

DER ALPENHOF ERHÄLT EINE GALIONSFIGUR

Die Skulptur „Skelett“ von Bessie Nager wird vor dem Alpenhof installiert.

Die Luzerner Künstlerin Bessie Nager hatte im Jahr 2008 auf Einladung der Alpenhof-Genossenschaft einen Vorschlag für eine visuelle Akzentuierung des Alpenhof-Geländes gemacht - eine babelhafte Turmkonstruktion mit möglichen „Tierwohnungen“, die an einen Katzenbaum erinnert.

Eine erste Fassung aus Holz hatte Bessie Nager unter dem Titel „Skelett“ für ihre grosse Übersichts-Ausstellung "hrönir" im Kunstmuseum Solothurn vorgestellt (18. Januar – 13. April 2009). Dabei erwähnte sie, dass sie das Werk am liebsten in Aluminium gegossen hätte, aber dies dem Budget der Alpenhof-Genossenschaft wohl kaum entspräche. Statt dessen sollte die Holzskulptur den Tieren als Unterschlupf dienen, die verwitterten Bestandteile wiederum wollte die Künstlerin jährlich persönlich ersetzen und erweitern.

Durch den jähen Tod von Bessie Nager am 25. Januar 2009 hatte sich die Situation grundlegend geändert. Die Skulptur "Skelett" bleibt ihr letztes realisiertes Werk und darf als eine ihrer Hauptarbeiten angesehen werden, da sie wichtige Aspekte der letzten Schaffensjahre vereint. Doch die von ihr gewünschte Bestimmung, die Skulptur der Witterung auszusetzen, kann nun nicht mehr autorisiert werden, da sie längerfristig zu einem Verlust des Werkes führen würde.

Die Nachlassverwaltung von Bessie Nager, die Kunstgiesserei Sitterwerk in St.Gallen und Mara Züst haben nun einen Weg gefunden, den Abguss in Aluminium möglich zu machen, was der eigentlichen Vision der Künstlerin entspricht. Dank der Unterstützung von Freundinnen und Freunden konnte „Skelett“ als wetterfeste Skulptur gegossen werden und wird am 31. August 2013 auf der Südostseite des Alpenhofs installiert - als metaphorische Galionsfigur für die kulturellen Aktivitäten an Bord des „Kulturfrachters“ Alpenhof wie auch als Monument im Gedenken an Bessie Nager.